

Österreichische Akademie der Wissenschaften
eine umfassende Untersuchung
mit Forschungsdaten in Öster-
reich 2000 WissenschaftlerInnen von 20
Institutionen sowie drei
Forschungseinrich-
tungen teilgenommen
reich beteiligten
Frage 2. In Bezug

E-INFRASTRUCTURES AUSTRIA DELIVERABLE Cluster E

raum von Juli
Universitätsbibliothek Wien unterschiedliche europäi-
sche Richtlinien sowohl formell als auch inhaltlich analysiert
Vorgaben für ein kompetentes Forschungsda-
tenmanagement
Beginn 2016 die ExpertInnengruppe - Strategie

ter-
schungs-
policy an österreichi-
schen
ungen zu erstellen. Das vorliegende Dokument
Forschungseinrichtung lokalisiert und an die
spezifischen Institution angepasst werden
der Sitzung der ExpertInnengruppe
27. Juli 2016

Vorlage für Nutzungsbedingungen für Online Repositorien

Work-Package-Cluster:	Cluster E: Legal and Ethical Issues
Leitung des Clusters:	Seyavash Amini IVOCAT GmbH, Rechtsberatung amini@ivocat.de Djawaneh Hamdi Rechtsberatung djawaneh@gmx.net
Datum:	30.07.2016
Version:	1.0
AutorInnen/ Sonstige Beteiligte:	Seyavash Amini IVOCAT GmbH, Rechtsberatung amini@ivocat.de <i>in Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt</i> Thomas Cluesmann Djawaneh Hamdi Rechtsberatung djawaneh@gmx.net
Kurzbeschreibung (Deutsch):	Zielgruppe dieser Vorlage für Nutzungsbedingungen für Online Repositorien sind Plattformen, die ihren NutzerInnen digitale Speicherungen, Verwaltung und Langzeitarchivierung von Medienobjekten ermöglichen wollen. Beschrieben werden grundlegende Funktionen und Prozesse des Online Repositoriums. Auch sind Nutzungsbedingungen für NutzerInnen enthalten.
Description (English):	This template is aimed at platforms wanting to offer their users digital storage, management and long-term archiving of container objects. The online repository's crucial functions and processes as well as terms of use are being described within this paper.
Schlagwörter (Deutsch):	Nutzungsbedingungen, Online Repositorium



Keywords (English): terms of use, online repositories



Vorwort

Die nachfolgende Vorlage für Nutzungsbedingungen für Online Repositorien ist für Plattformen gedacht, die ihren NutzerInnen die digitale Speicherung, Verwaltung und Langzeitarchivierung von Medienobjekten ermöglichen.

Die Nutzungsbedingungen beschreiben die grundlegenden Funktionen sowie Prozesse des Online Repositoriums und enthalten die Bedingungen der Nutzung durch NutzerInnen.

Erforderliche Regelungsinhalte der Nutzungsbedingungen sind insbesondere die Verantwortlichkeit des Diensteanbieters in Bezug auf die durch die NutzerInnen auf die Plattform eingestellten Inhalte, die Pflicht der NutzerInnen zu einer ausschließlich rechtmäßigen Nutzung der Plattform, insbesondere in Bezug auf das Hochladen von Inhalten, sowie die Einräumung von Verwertungsrechten an den durch die NutzerInnen eingestellten Medienobjekten.

Die Vorlage der Nutzungsbedingungen enthält Kommentierungen, die jeweils durch Verwendung kursiver Schrift und Unterstreichungen kenntlich gemacht sind. Diese Kommentierungen sind in der zu verwendenden und ggf. angepassten Version der Nutzungsbedingungen zu entfernen. Weiterhin enthält diese Vorlage anzupassende/optionale Inhalte. Diese Inhalte sind durch Unterstreichung, kursive Schrift und blaue Schriftfarbe kenntlich gemacht.

Soweit das jeweilige Online Repositorium bestimmte Funktionen oder Dienste, die in diesen Nutzungsbedingungen geregelt sind, nicht anbietet, so sind die entsprechenden Passagen zu streichen. Umgekehrt sind in diesen Nutzungsbedingungen unter Umständen nicht beschriebene besondere Funktionen oder Dienste zu ergänzen.

Vertragsvorlagen können nicht sämtliche Besonderheiten und Umstände des Einzelfalls berücksichtigen, weswegen sie stets einer Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten bedürfen. Die folgende Vorlage für Nutzungsbedingung dient zum Zwecke der Information. Sie ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aber sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Verbindlichkeit. Sie kann und will eine Rechtsberatung in einem konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

*IVOCAT GmbH, Intellectual Property Management, Hannover.
Dr. jur. Seyavash Amini in Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Thomas Cluesmann.*

Nutzungsbedingungen des Online Repositoriums

Präambel

Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung des Online Repositoriums des Diensteanbieters (nachfolgend: Plattform) durch NutzerInnen, insbesondere das Hochladen und Speichern von Objekten, Werken und Informationen auf der Plattform. Eine Nutzung der Plattform erfolgt ausschließlich auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen. Mit Nutzung der Plattform anerkennen die NutzerInnen diese Nutzungsbedingungen.

Diensteanbieter im Sinne dieser Nutzungsbedingungen ist [der/die/das](#)

[Name des Diensteanbieters](#)
[Anschrift des Diensteanbieters](#)
[ggf. Telefon/Fax](#)
[Kontakt-Email-Adresse](#)

[ggf. Ansprechpartner \(z.B. Helpdesk\) \(mit E-Mail\)](#)

I. Dienstbeschreibung

Die Plattform ist ein Digital Asset Management System des Diensteanbieters, das die digitale Speicherung, Verwaltung und Langzeitarchivierung von Medienobjekten, insbesondere von Grafik-, Text-, Video- und Audiodateien aus Forschung, Lehre und Wissenschaft ermöglicht. Medienobjekte können durch eingeloggte NutzerInnen hochgeladen werden. Daneben können digitale Objekte, insbesondere Metadaten im Rahmen eines automatisierten, selbsttätigen Verfahrens auf der Plattform zur Speicherung gelangen.

Der Diensteanbieter stellt unentgeltlich Kapazitäten zum Speichern von Medienobjekten auf einem mit dem Internet verbundenen Server zur Verfügung. Der Diensteanbieter beabsichtigt Datenbestände zu erhalten und der Flüchtigkeit von Daten entgegen zu wirken. [Dabei gewährleistet der Diensteanbieter eine Archivierung und Verfügbarkeit der bei ihm gespeicherten Daten für die Dauer von mindestens fünf Jahren ab dem Zeitpunkt der Speicherung.](#)

Die gewährleistete Verfügbarkeitsdauer der gespeicherten Daten kann den Rahmenbedingungen des Projekts angepasst werden. Die Gewährleistung einer bestimmten Verfügbarkeitsdauer kann auch ganz gestrichen werden, sofern diese nicht gewünscht ist.

Darüber hinaus erfolgen die Leistungen des Diensteanbieters ohne jegliche Gewährleistung, insbesondere hinsichtlich Verfügbarkeit und Dauer.

Für den Fall einer aus wichtigem, unabwendbarem Grund erfolgenden Einstellung des Dienstes verpflichtet sich der Diensteanbieter die an ihn übermittelten Medienobjekte im Rahmen seiner Möglichkeiten zu erhalten und auf Verlangen eine digitale Kopie dessen dem/der NutzerIn, der/die sie hochgeladen hat, zurück zu übermitteln.

Diese Regelung soll dem Interesse der NutzerInnen und dem Ziel der Plattform, der dauerhaften Bereitstellung der verfügbaren Inhalte, hinreichend Rechnung

tragen. Den NutzerInnen soll so die Möglichkeit eröffnet werden, im Falle einer Einstellung des Dienstes selbst für die Erhaltung der hochgeladenen Inhalte Sorge tragen zu können.

Die hochgeladenen Medienobjekte dürfen von allen Plattform-BesucherInnen im Rahmen der vom Nutzer/von der Nutzerin bei der Einstellung des betreffenden Medienobjekts an Dritte erteilten Rechte (Lizenz) eingesehen und genutzt werden. Die auf der Plattform gespeicherten Medienobjekte sind insbesondere mittels ihrer Metadaten durch Suchmaschinen, etwa durch "google" auffindbar.

Lädt ein/eine Nutzerin ein Medienobjekt hoch, kann er/sie grundsätzlich dessen Löschung durch den Dienstanbieter im Nachhinein nicht verlangen. Es sei denn er/sie macht einen schwerwiegenden Grund geltend, dem nicht durch eine Sperrung des Objekts abgeholfen werden kann. Ein schwerwiegender Grund ist in der Regel anzunehmen, wenn einer der unter Ziffer V. erwähnten Fälle vorliegt.

Durch diese Regelung soll sichergestellt werden, dass die hochgeladenen Inhalte dauerhaft auf der Plattform gespeichert (archiviert) werden. In bestimmten Fällen, bspw. im Falle einer Verletzung von Immaterialgüterrechten oder bei rechtswidrigen Inhalten, muss es den NutzerInnen jedoch möglich sein, eine Löschung der durch sie hochgeladenen Inhalte zu bewirken.

II. Zugang zur Plattform

Der Zugang zur Plattform erfordert eine vorherige Anmeldung durch die Nutzerin oder den Nutzer unter Angabe einer E-Mail-Adresse und eines Passworts. Der Dienstanbieter behält sich vor, die Anmeldung und damit die Nutzung der Plattform nur einer bestimmten Gruppe von NutzerInnen zu ermöglichen und von der Inhaberschaft einer E-Mail-Adresse mit einer bestimmten E-Mail-Domäne abhängig zu machen.

Durch diese Regelung behält sich der Dienstanbieter vor, den Zugang zur Plattform zu beschränken. Beispielsweise kann gewünscht sein, dass nur NutzerInnen einer bestimmten öffentlichen Einrichtung (z.B. Universität) Zugang zur Plattform erhalten. Die Anmeldung kann somit beispielsweise auf eine bestimmte Gruppe von NutzerInnen, die Inhaber einer E-Mail-Adresse der Einrichtung sind, beschränkt werden (z.B. name@einrichtung.at).

Die Plattform kann ein abgestuftes Zugriffsrechtekonzept und damit verschiedene Nutzerebenen beinhalten. Die NutzerInnen sind nur in dem Umfang zum Zugriff auf die Plattform berechtigt, welcher ihnen mit der Anmeldung eingeräumt wurde.

Diese Regelung berücksichtigt eine möglicherweise vorgesehene Implementierung eines Mehrebenen-Userkonzepts. Sofern ein solches Konzept implementiert wird, können an dieser Stelle die Usererebenen und die jeweiligen Berechtigungen beschrieben werden.

Durch das Login mittels E-Mail-Adresse und Passwort akzeptiert der/die NutzerIn die Geltung dieser Nutzungsbedingungen für alle NutzerInnen, die Objekte, Informationen und Werke hochladen. Zeitlich gelten diese Nutzungsbedingungen, solange der Dienstanbieter und die Plattform bestehen und die Nutzungsbedingungen durch ihn nicht geändert werden. Das Recht, diese Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern, behält sich der Dienstanbieter ausdrücklich vor. Erfolgte Änderungen wird der Dienstanbieter auf dieser Website gesondert bekannt geben. Die NutzerInnen anerkennen die geänderten Nutzungsbedingungen, sobald sie sich nach Bekanntgabe dieser Änderung einloggen. NutzerInnen, die die Änderungen der Nutzungsbedingungen

nicht akzeptieren, sind von der weiteren Nutzung der Plattform ausgeschlossen und dürfen sich nicht einloggen.

III. Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Der/die NutzerIn teilt dem Dienstanbieter bei Einrichtung seines Benutzerkontos personenbezogene Daten mit (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse). Der/die NutzerIn versichert, dass diese Daten richtig, aktuell und vollständig sind und willigt widerruflich in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten durch den Dienstanbieter ein, sofern eine Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten vom Zweck des hier statuierten Nutzungsverhältnisses umfasst ist. Der/die NutzerIn hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner personenbezogenen Daten.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz (Datenschutzgesetz 2000) dürfen Daten nur unter bestimmten Bedingungen und auch nur für festgelegte, eindeutige rechtmäßige Zwecke erhoben, verarbeitet oder genutzt werden. Schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen bei Verwendung auch nicht-sensibler Daten dürfen dabei nicht verletzt werden. Sie gelten als nicht verletzt, wenn der Betroffene der Verwendung seiner Daten (widerruflich) zugestimmt hat.

Sofern das E-Commerce-Gesetz (ECG) auf diesen Dienst Anwendung findet, weist der Dienstanbieter den/die NutzerIn darauf hin, dass er/sie als Dienstanbieter nach § 18 ECG verpflichtet sein kann, auf Grund der Anordnung eines dazu gesetzlich befugten inländischen Gerichtes diesem alle Informationen zu übermitteln, an Hand derer die NutzerInnen seines Dienstes, zur Verhütung, Ermittlung, Aufklärung oder Verfolgung gerichtlich strafbarer Handlungen ermittelt werden können; auf Grund der Anordnung einer Verwaltungsbehörde dieser den Namen und die Adressen der NutzerInnen seines Dienstes zu übermitteln, sofern die Kenntnis dieser Informationen eine wesentliche Voraussetzung der Wahrnehmung der der Behörde übertragenen Aufgaben bildet, den Namen und die Adresse eines Nutzers/einer Nutzerin ihres Dienstes auf Verlangen Dritten zu übermitteln, sofern diese ein überwiegendes rechtliches Interesse an der Feststellung der Identität eines Nutzers/einer Nutzerin und eines bestimmten rechtswidrigen Sachverhalts sowie überdies glaubhaft machen, dass die Kenntnis dieser Informationen eine wesentliche Voraussetzung für die Rechtsverfolgung bildet.

Diese Verpflichtung des Dienstanbieters ergibt sich aus dem Gesetz (§ 18 ECG). Weitere Hinweise auf und Regelungen zu den Bestimmungen des ECG folgen unter IV. und V.

IV. Ausschluss der Verantwortlichkeit des Dienstanbieters für fremde Objekte und Informationen

Die vom Dienstanbieter gespeicherten und bereitgestellten Medienobjekte und Informationen, sowie die gelinkten Webseiten stammen nicht vom Dienstanbieter. Dieser speichert und stellt sie lediglich im Auftrag des Nutzers/der Nutzerin bereit. Er macht sie sich nicht zu Eigen und distanziert sich von deren Inhalt unabhängig von ihrer konkreten Gestaltung. Soweit der/die NutzerIn dem Dienstanbieter nicht untersteht oder von ihm/ihr beaufsichtigt wird, ist der Dienstanbieter für die vom Nutzer/von der Nutzerin eingestellten Objekte nicht verantwortlich und übernimmt keine Gewähr für sonstige Inhalte und Aktivitäten des Nutzers/der Nutzerin.

Gemäß § 16 Abs. 1 ECG ist ein Dienstanbieter, der von einem Nutzer eingegebene Informationen speichert („Hosting-Provider“), nicht für die im Auftrag eines Nutzers gespeicherten Informationen verantwortlich, sofern er

von einer rechtswidrigen Tätigkeit oder Information keine tatsächliche Kenntnis hat und sich in Bezug auf Schadensersatzansprüche auch keiner Tatsachen oder Umstände bewusst ist, aus denen eine rechtswidrige Tätigkeit oder Information offensichtlich wird. Sobald die vorbezeichnete Kenntnis vorliegt, muss der Dienstanbieter unverzüglich tätig werden, indem er die Information entfernt oder den Zugang zu ihr sperrt.

Das vorstehende gilt gemäß § 17 Abs. 1 ECG auch in Bezug auf gesetzte Hyperlinks.

V. Keine Überwachung fremder Medienobjekte und Informationen

Der Dienstanbieter sichtet, kontrolliert und überwacht die von ihm gespeicherten und zugänglich gemachten Medienobjekte und Informationen weder vor Onlinestellung noch danach hinsichtlich ihrer Rechtmäßigkeit. Es findet keine Prüfung bezüglich der immaterialgüterrechtlichen Situation, insbesondere im Hinblick auf Schutzfähigkeit und Rechteinhaberschaft statt. Der Dienstanbieter forscht nicht von sich aus nach Umständen, die auf rechtswidrige Tätigkeiten hinweisen. Erlangt der Dienstanbieter tatsächliche Kenntnis über eine rechtswidrige Tätigkeit oder Information oder Medienobjekte auf seiner Website oder werden dem Dienstanbieter Umstände bewusst, aus denen eine rechtswidrige Tätigkeit oder Information oder die Rechtswidrigkeit eines Medienobjekts offensichtlich wird, ist er berechtigt, diese ohne weiteres und sofort zu entfernen und den Zugang zu ihr zu sperren. Ebenso ist der Dienstanbieter berechtigt, Medienobjekte bzw. Daten, die den Datenbestand des Dienstes schädigen, zu löschen bzw. zu entfernen.

Auf der Plattform werden durch den Dienstanbieter Informationen (Medienobjekte) im Auftrag der NutzerInnen, die diese Informationen hochladen, gespeichert. Der Dienstanbieter ist damit ein Hosting-Provider gemäß § 16 Abs. ECG. Dem Dienstanbieter als Hosting-Provider wird gemäß § 18 Abs. 1 ECG das Privileg zu teil, die von ihm gespeicherten, übermittelten oder zugänglich gemachten Informationen nicht allgemein überwachen zu müssen oder von sich aus nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Gleichwohl besteht gemäß § 16 Abs. 1 ECG bei Kenntnis von Tatsachen oder Umständen über die Rechtswidrigkeit einer Tätigkeit oder Information die Pflicht, die Information unverzüglich zu entfernen oder den Zugang zu ihr zu sperren.

VI. Verpflichtung der NutzerInnen zu rechtmäßigem Verhalten

Der/die NutzerIn versichert, dass er/sie sich bei der Inanspruchnahme der Dienste des Dienstanbieters rechtmäßig verhält, insbesondere keine rechtswidrigen Zwecke verfolgt, keine Urheberrechtsverletzungen, keine Persönlichkeitsrechtverletzungen begeht und keine diskriminierenden, keine extremistischen und keine pornographischen Medienobjekte und Informationen verbreitet.

Der/die NutzerIn verpflichtet sich, den Anbieter auf Verlangen von sämtlichen Ansprüchen freizustellen, die von Dritten gegen den Dienstanbieter wegen vom Nutzer/von der Nutzerin schuldhaft (fahrlässig oder vorsätzlich) eingebrachter rechtswidriger Objekte geltend gemacht werden.

VII. Verwertungsrechte

Der/die NutzerIn versichert, dass er/sie InhaberIn der Verwertungsrechte der von ihm hochgeladenen Medienobjekte ist und berechtigt ist, dem Dienstanbieter die

nachstehend aufgeführten Nutzungsrechte einzuräumen, oder dass er/sie aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung berechtigt ist, das betreffende Medienobjekt hochzuladen. Soweit es für die Verfügbarmachung der hochgeladenen Medienobjekte im Rahmen der vom Nutzer/von der Nutzerin gewählten Lizenz erforderlich ist, räumt der/die NutzerIn dem Dienstanbieter das unentgeltliche, nicht ausschließliche, zeitlich und örtlich unbegrenzte Recht ein, sein Medienobjekt ganz oder teilweise beliebig oft zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen, zu veröffentlichen, zu verbreiten, zu senden, zu archivieren, der Öffentlichkeit drahtgebunden oder drahtlos zur Verfügung zu stellen, zu bearbeiten, insbesondere an dem Medienobjekt Veränderungen vorzunehmen, die aus technischen Gründen oder mit Rücksicht auf die Erfordernisse der Langzeitarchivierung geboten sind. Ebenso räumt der/die NutzerIn dem Dienstanbieter diejenigen Rechte ein, die durch künftige technische Entwicklung oder durch Änderung der Gesetzgebung entstehen.

Die hochgeladenen Medienobjekte (=Werke) unterliegen den Regelungen des Urhebergesetzes (UrhG). Voraussetzung für eine Verwertung der hochgeladenen Medienobjekte ist die damit die Bewilligung (§ 24 Abs. 1 Satz 1 UrhG) von entsprechenden Verwertungsrechten (§ 14 ff. UrhG). Vorliegend bedarf es insbesondere der Bewilligung des Vervielfältigungsrechts (§ 15 UrhG), des Verbreitungsrechts (§ 16 UrhG), des Senderechts (§ 17 UrhG) und des Zurverfügungstellungsrechts (§ 18a UrhG).

Durch die vorstehende Regelung räumt die Nutzerin oder der Nutzer dem Dienstanbieter diese Verwertungsrechte an dem hochgeladenen Werk ein.

Der/die NutzerIn verpflichtet sich, den Dienstanbieter schad- und klaglos zu halten, wenn Dritte in Bezug auf die vom Nutzer/von der Nutzerin schuldhaft (fahrlässig oder vorsätzlich) eingestellter Medienobjekte Ansprüche wegen Rechtsverletzung gegen den Dienstanbieter geltend machen.

VIII. Cookies / Logdateien / Helpdesk

Bei der Nutzung der Plattform wird bei jedem Seitenbesuch ein temporärer Sitzungs-Cookie gesetzt, der gelöscht wird, wenn der/die NutzerIn / LeserIn seinen/ihren Browser beendet. Der Dienstanbieter zeichnet bei jedem Seitenbesuch Webserver-Logdateien auf. Die Logdateien werden von der Systemadministration des Dienstanbieters insbesondere zur Fehleranalyse, bibliometrische Analyse, Download-Statistiken u.a. sowie zur Optimierung des Systems verwendet. Die Nutzung der Logdateien erfolgt ausschließlich nach deren Anonymisierung. Der Dienstanbieter behält sich das Recht vor, den Inhalt und Verlauf der an den Helpdesk gerichteten Anfragen zwecks Optimierung des Dienstes zu dokumentieren.

Stand: [DATUM](#)

e-Infrastructures Austria

Nachhaltige Datensicherung und das Bereitstellen von Daten für Dritte ist eine zentrale Aufgabe der Wissenschaft. e-Infrastructures Austria ist ein vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (MBWF) gefördertes Hochschulraumstrukturmittel-Projekt für den koordinierten Ausbau und die Weiterentwicklung von Repositorien in ganz Österreich. Dadurch wird die sichere Archivierung und dauerhafte Bereitstellung von elektronischen Publikationen, Multimedia-Objekten und anderen digitalen Daten aus Forschung und Lehre gewährleistet. Eng damit zusammenhängend werden Themen im Bereich Forschungsdatenmanagement und Workflows von digitaler Archivierung bearbeitet.

Cluster A	Monitoring und Austausch zum Aufbau von Dokumentservern in den lokalen Einrichtungen <i>Patrick Danowski (IST Austria)</i>
Cluster B	Planung und Durchführung einer österreichweiten Umfrage zu Forschungsdaten <i>Christian Gumpenberger (Universität Wien)</i>
Cluster C	Aufbau eines Wissensnetzwerks: Erarbeitung eines Referenzmodells für den Aufbau von Repositorien <i>Paolo Budroni (Universität Wien)</i>
Cluster D	Aufbau Infrastruktur <i>Raman Ganguly (Zentraler Informatikdienst Universität Wien)</i>
Cluster E	Legal and Ethical Issues <i>Seyavash Amini (Rechtsberater Universität Wien)</i>
Cluster F	Open Access <i>Andreas Ferus (Akademie der bildenden Künste Wien)</i>
Cluster G	Visuelle Datenmodellierung – Generierung von Wissenschaftsräumen <i>Martin Gasteiner (Universität Wien)</i>
Cluster H	Life Cycle Management <i>Andreas Rauber (Technische Universität Wien)</i>
Cluster I	Metadatenkomplex <i>Susanne Blumesberger (Universität Wien)</i>
Cluster J	Dauerhafte Sicherung der Daten (aus nicht-technischer & technischer Sicht) <i>Adelheid Mayer (Universität Wien)</i>
Cluster K	Daten aus wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsprozessen (Entwicklung und Erschließung der Künste) <i>Bernhard Haslhofer (Austrian Institute of Technology)</i>
Cluster L	Projektübergreifende Fragen (aus nicht-technischer & technischer Sicht) <i>Andreas Jeitler (Universität Klagenfurt)</i>